



Gemeinde Fliess Gemeindeamt Fliess

A-6521 Fliess, **Bezirk Landeck**

Tel. 05449-5234, Fax 05449/6333

Email: gemeinde@fliess.tirol.gv.at

PROTOKOLL

über die 1. Gemeinderatssitzung am 06. Februar 2009

BEGINN: 20.00 Uhr

ANWESENDE:

BGM Ing. Bock Hans-Peter	<i>Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)</i>
Vzbgm. Mag. Ing. Huter Wolfgang	<i>Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)</i>
GV Waldegger Peter	<i>Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)</i>
GR Fritz Rudolf	<i>Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)</i>
GR File Christian	<i>Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)</i>
GR Gigele Reinhold	<i>Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)</i>
GR KR Gitterle Sebastian	<i>ÖVP Einheitsliste der Fraktionen Eichholz, Urgen, Niedergallmigg</i>
GV Knabl Günter	<i>ÖVP Einheitsliste der Fraktionen Eichholz, Urgen, Niedergallmigg</i>
GV Mag. Jäger Reinhold	<i>ÖVP Einheitsliste Dorf – Berg (Jäger Reinhold)</i>
GR Schranz Siegfried	<i>ÖVP Einheitsliste Dorf – Berg (Jäger Reinhold)</i>
GR Schwarz Ewald	<i>ÖVP Einheitsliste Dorf – Berg (Jäger Reinhold)</i>
GR Hairer Walter	<i>Einheitsliste Piller</i>
GR Walser Hugo	<i>Für Hochgallmigg</i>
GRⁱⁿ Orgler Martha	<i>ÖVP Hochgallmigg – Orgler Martha</i>

ENTSCHULDIGT:

GR Mag. Knabl Manfred *Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)*

TAGESORDNUNG:

- 1.) *Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.*
- 2.) *Genehmigung des Protokolls der 9. Gemeinderatssitzung vom 22. Dezember 2008;*
- 3.) *Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder.*
- 4.) *Information durch den Bürgermeister*
- 5.) *Einheitliche Postleitzahl für die Gemeinde Fliess*
- 6.) *Grundangelegenheiten (Kauf, Verkauf, Pacht)*
- 7.) *Holzrechte der Gemeinde – interne Übertragung*
- 8.) *Jausenstation Gogles - Neuverpachtung*
- 9.) *Personalangelegenheiten*
- 10.) *Anträge, Anfragen und Allfälliges*

1.) **Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung durch den Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter**

Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter eröffnet die 1. Sitzung des Gemeinderates um 20.00 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Tagesordnungspunkte aufzunehmen:

- **Schwimmbad Fließ – Badebetrieb 2009**
- **Naturparkhaus – Wartung Heizanlage**
- **Kinderspielplatz am Gachen Blick**

2.) **Genehmigung des Protokolls der 9. Gemeinderatssitzung vom 22.12.2008**

Der Gemeinderat beschließt das Protokoll der 9. Gemeinderatssitzung vom 22.12.2008 einstimmig.

3.) **Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder**

4.) **Information durch den Bürgermeister**

- a.) *Derzeit ist nur mehr ein Teil der Gemeindearbeiter angemeldet. Diese sind hauptsächlich mit dem Winterdienst und der Müllabfuhr beschäftigt. Teilweise werden auch noch Überstunden abgebaut. Einige sind beim AMS als arbeitslos gemeldet.*
- b.) *Durch den ungewöhnlich strengen Winter wurde ein erhöhter Salz- und Splittverbrauch registriert. Weiters gibt es vermehrt Probleme mit den privaten Grundbesitzern. Es wird nur vereinzelt geduldet, dass Schnee auf Privatgrund abgelagert werden darf. Dadurch wird es im besiedelten Raum immer schwieriger Straßen und Parkplätze sauber zu räumen. Durch den Abtransport des Schnees entstehen zusätzlich hohe Kosten.*
- c.) *Der Kaufvertrag für das Knabl-Marth-Haus wurde von allen Eigentümern unterschrieben. d.h. die Gemeinde ist bereits außerbüchliche Eigentümerin. Bei Vorliegen der entsprechenden Genehmigungen (Grundverkehr, Finanzamt...) wird der Kaufpreis entrichtet. Nach der offiziellen Übergabe kann das Haus auch vom Gemeinderat besichtigt werden.*
- d.) *Die Gemeinde hat nun den endgültigen Zuschlag für die Grundstücke in Nesselgarten (Haho u. Juen Anton) erhalten. Der Kaufpreis wurde bereits an das Bezirksgericht Landeck überwiesen.*
- e.) *Am 10. Februar findet eine Besprechung mit dem Baubezirksamt in Urgen statt. Es geht um die Planung des Gehsteiges, des Zebrastreifens und eines Buswartehäuschens, die noch im Laufe des Frühjahres erfolgen soll.*
- f.) *Auf der L17 – Piller Landesstraße sollen heuer Ausweichen errichtet werden um ein besseres Befahren mit Bussen gewährleisten zu können. Für die Straßenverlegung im Bereich Gachen Blick gibt es derzeit noch keine Finanzierungsusage(ca. € 200.000,--). Die Planung wird aber in jedem Fall vom Land durchgeführt.*
- g.) *Für die Kabelverlegung Vögeler wurde an die TIWAG bereits ein entsprechender Auftrag erteilt.*
- h.) *In Sachen Lebensmittelgeschäft gibt es derzeit noch keinen Erfolg zu vermelden. Die intensiv geführten Verhandlungen stimmen aber optimistisch. Eine Lösung könnte kurz bevor stehen.*
- i.) *Am 30.01.2009 fand die Grundbesitzerversammlung beider Jagdgenossenschaften statt. Es waren nur wenige Grundbesitzer anwesend. Bei einer schriftlichen Abstimmung haben sich die anwesenden Grundbesitzer mit großer Mehrheit für die Neufeststellung der Jagdgebiete mit der Grenze Via Claudia ausgesprochen. Weiters wurde beschlossen den Jagdpachtschilling für die Jahre 2009 und 2010 erst im nächsten Jahr auszubezahlen. Der Bescheid über die Feststellung der Jagdgebiete wird Laufe des Jahres ergehen. Der Teilungsvorschlag von Erhart Emil ist lt. Auskunft der Bezirkshauptmannschaft Landeck nicht umzusetzen. Vermessungen, Grundteilungen und zahlreiche Stellungnahmen (Jagdbeiräte, Sachverständigengutachten...) sind nur ein Teil der Erfordernisse.*

- j.) *Der Bürgermeister berichtet von der Sitzung des Planungsverbandes. Dabei ging es um die Finanzierung der Betreuungs- und Instandhaltungskosten der Radwege. 70 % Fördermittel wurden in Aussicht gestellt.*
- k.) *Die Endabrechnung für das Poly-Landeck wird demnächst erfolgen. Die Gesamtkosten werden ziemlich genau € 7 Mio. betragen.*
- l.) *So wie es derzeit aussieht könnte das Zusammenlegungsverfahren Piller schon bald abgeschlossen werden. Diverse Einsprüche konnten bereits erledigt werden. Es gibt noch ein Budget für Abschlussarbeiten in Höhe von € 40.000,--.*
- m.) *Eine Grundzusammenlegung Angerle wurde beantragt. Es ist jedoch laut Auskunft des Landes aus zeitlichen Gründen nicht mit einer Umsetzung in den nächsten 3 Jahren zu rechnen.*
- n.) *Das Problem der Piller Schüler mit den Wartezeiten auf den Schulbus scheint derzeit behoben. Lt. Bgm.-Stv. Mag. Huter Wolfgang ist die Lösung aber zeitlich begrenzt (Ostern). Danach wird es auch an der Schulleitung liegen, ev. durch geänderte Unterrichtszeiten eine Besserung zu erzielen.*
- o.) *Monika Wille wird voraussichtlich ab 16. Februar ihre Tätigkeit als Stützkraft im Kindergarten Fließ wieder aufnehmen.*
- p.) *Für den Kindergarten Eichholz musste ebenfalls eine Stützkraft ausgeschrieben werden, da bei einem Kind ein erhöhter Betreuungsbedarf festgestellt wurde.*
- q.) *Die Errichtung der Brücke über den Zandersbach konnte abgerechnet werden. Die Gesamtkosten betragen € 102.000,--. Um die Mittel aus dem Katastrophenfonds wurde bereits angesucht.*
- r.) *In der Angelegenheit „Wohnbau Egethe“ gibt es in den nächsten Wochen ein Gespräch mit der Neuen Heimat Tirol.*
- s.) *Der Baubeginn für den 2. Abschnitt beim Kindergarten Fließ ist für Mitte März geplant. Vorherr soll eine Besprechung mit den betroffenen Vereinsobleuten stattfinden.*
- t.) *Seit dem 1. Jänner gibt es neue gesetzliche Bestimmungen zum Nichtraucherschutz in öffentlichen Lokalen. Die Gemeinde als Eigentümer mehrerer Einrichtungen ist von diesen Maßnahmen ebenfalls betroffen. Im Schwimmbad (Buffet) und in der Wirtschaft der Alpe Zanders ist keine Änderung notwendig (unter 50 m²). Das Naturparkhaus ist sowohl für Raucher als auch Nichtraucher ausgelegt. Im Dorfcave und in der Jausenstation Gogles sind Änderungen erforderlich. Hier wurde zeitgerecht eine Bauanzeige über die Abtrennung der verschiedenen Bereiche eingebracht. Diese müssen bis Herbst 2010 umgesetzt werden.*
- u.) *Der Bürgermeister informiert über den Sozial- und Gesundheitssprengel, die Mietzinsbeihilfe sowie über die Änderung des Rettungsgesetzes.*
- v.) *Derzeit finden am Inn Versuche für die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie statt. Dabei wurde die Restwassermenge kurzzeitig auf bis zu 10 m³/s erhöht.*
- w.) *Die Schilder für das Hotelleitsystem werden demnächst angeliefert. Die Aufstellung erfolgt durch die Gemeinde. Die alten Schilder werden abgenommen und im Bauhof zwischengelagert. Nach 6 Monaten können diese entsorgt werden. Die diesbezügliche Information ergeht durch den TVB.*
- x.) *Die Abrechnung für den Güterweg Eichholz wurde vorgelegt. Von den Gesamtkosten in Höhe von € 193.685,42 beträgt der Gemeindeanteil € 58.105,63.*
- y.) *Die Baumaßnahmen zur Sicherung des Felssturzgebietes Urgen wurden mit € 224.000,-- abgerechnet. Der Gemeindeanteil beträgt € 40.320,--.*
- z.) *Am 5. Februar fand in Piller eine Versammlung der Pillerwiesen-Grundbesitzer statt. Es ist beabsichtigt über das Gebiet der Gemeinde Wenns einen Erschließungsweg zu errichten. Bis auf einen Grundbesitzer haben sich alle für dieses Projekt ausgesprochen. Die Gesamtkosten werden mit € 110.000,-- geschätzt. Die Gemeinde ist als Grundbesitzer beteiligt. Ein Problem könnte die natur-schutzrechtliche Genehmigung darstellen, da einige Feuchtgebiete betroffen sind.*

5.) Einheitliche Postleitzahl für die Gemeinde Fließ

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Änderung der Postleitzahl auf unbestimmte Zeit zurück zu stellen. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass dieser Schritt nur gemeinsam mit neuen Straßenbezeichnungen und einer neuen Hausnummerierung erfolgen kann. Zu gegebener Zeit wird sich ein Ausschuss damit befassen.

6.) Grundangelegenheiten:

- a.) *Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Teilfläche 3, Vermessungsurkunde Gzl. 133/08, Dipl.Ing. Martin Guttner, Ötztal-Bahnhof, in das öffentliche Gut der Gemeinde Fließ zu übernehmen und der Wegparzelle Gp. 6337 zuzuschreiben. Erhart David hat sich bereit erklärt diese Teilfläche abzutreten.*
- b.) *Die Fa. Schütz Josef hat um Zuweisung eines Gewerbegebietes in der Runserau angesucht. Der Pachtgrund sollte ca. 2.500 – 3.000 m² betragen. Grundsätzlich spricht sich er Gemeinderat für eine Verpachtung aus. Die Details (Zufahrt, genauer Standort...) wird der Bauausschuss ausarbeiten.*
- c.) *Der Gemeinderat beschließt die Änderung im Zusammenlegungsplan Piller wie folgt einstimmig. Damit ist die Berufung der Gemeinde in diesem Punkt als erledigt zu betrachten.*

Betreff: Verhandlung über die Berufung von der Gemeinde Fließ gegen den Zusammenlegungsplan Piller

Niederschrift

aufgenommen von den Vertretern des Amtes der Tiroler Landesregierung als Agrarbehörde I.Instanz Ing. Herbert Hörtnagl

am **23. September 2008, um 15:45 Uhr**

in Piller, Gasthaus „Hirschen“

in Beisein des Operationsleiter DI Josef Raggl und dem Techniker Giner Konrad, beide Abt. Bodenordnung

Anwesende Parteien:

Agrargemeinschaft Fließ, v.d. Obmann Schranz Siegfried
Bgm. Hans-Peter Bock, für die Gemeinde Fließ

Der Verhandlungsleiter eröffnet die Verhandlung, stellt die Anwesenheit der Parteien bzw. ihrer bevollmächtigter Vertreter fest und legt den Verhandlungsgegenstand dar.

Der Zusammenlegungsplan Piller soll dahingehend berichtigt werden, als dass die Weggrundstücke 6187, 6247, 6256, 6271 u. 6273, vorgetragen in der neu zu bildenden EZ der Agrargemeinschaft Fließ, nunmehr der Gemeinde Fließ in die EZ 221 zuzuschreiben seien. Hinsichtlich der Erhaltung wird festgehalten, dass die Agrargemeinschaft Fließ die Wegerhaltung übernimmt. Bezüglich der Wegbenützung wird festgehalten, dass die Eigentümer und Bewirtschafter der durch den Weg erschlossenen Grundstücke, soweit es sich dabei um land- und forstwirtschaftliche Nutzung handelt, berechtigt sind. Dies wird in die Haupturkunde als Realrecht verfügt werden.

Hinsichtlich der Bereinigung der Berufung erteilt die Gemeinde Fließ vorbehaltlich eines Gemeinderatsbeschlusses bezüglich der Übernahme der oben angeführten Grundstücke und der rechtlichen Vereinbarung mit der Agrargemeinschaft Fließ die Zustimmung. Ebenso wird die Agrargemeinschaft Fließ den Ausschuss hinsichtlich einer Beschlussfassung befassen.

Vorbehaltlich der oben dargelegten Vereinbarung der Agrargemeinschaft Fließ und des rechtsgültigen Gemeinderatsbeschlusses erklärt die Gemeinde Fließ, vertreten durch Bgm Hans-Peter Bock, dass die Berufung vom 01.08.2008 als vollinhaltlich erledigt zu betrachten sei.

- d.) *Der Gemeinderat beschließt auch die 2. Änderung im Zusammenlegungsplan Piller wie folgt einstimmig. Hierbei geht es um die Ableitung der Oberflächenwässer im Bereich von Rimml Robert.*

Betreff: Verhandlung über die Berufung von Herrn Rimml Robert gegen den Zusammenlegungsplan Piller

Niederschrift

aufgenommen von den Vertretern des Amtes der Tiroler Landesregierung als Agrarbehörde I.Instanz Ing. Herbert Hörtnagl

am **23. September 2008, um 13:30 Uhr**

in Piller, Gasthaus „Hirschen“

in Beisein des Operationsleiter DI Josef Raggl und dem Techniker Giner Konrad, beide Abt. Bodenordnung

Anwesende Parteien: Herr Rimml Robert
DI Falch Andreas in Vertretung der Bischöflichen Finanzkammer als Kirchenrechtliche zuständige Aufsichtsbehörde
Bgm. Hans Peter Bock, der Gemeinde Fließ

Der Verhandlungsleiter eröffnet die Verhandlung, stellt die Anwesenheit der Parteien bzw. ihrer bevollmächtigter Vertreter fest und legt den Verhandlungsgegenstand dar.

Die Pfarre der Kaplaneipfründe ist trotz ordnungsgemäßer Ladung zur Verhandlung nicht erschienen. Herr DI Falch wird die Pfarre über die Berufungsvereinigungsverhandlung unterrichten. Diesbezüglich wird auf § 42 Abs 1 AVG verwiesen.

Herr DI. Falch erklärt in Vertretung der Diözese Innsbruck, dass eine wechselseitige Einräumung eines ungeschränktes Geh- und Fahrecht für Rimml Robert mit der Bedingung zustimmt wird, dass die im Falle einer Bauführung die im Bereich der südöstlichen Grundparzelle Gst 6310 liegenden Leitungen, Kanäle und Verrohrungen, insbesondere Trinkwasserleitungen, Oberflächen- und Fäkalkanal derart verlegen werden, dass die seitens der Grundeigentümer geplanten Bauführung nicht beeinträchtigt wird. Die in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten sind durch die Gemeinde Fließ zu tragen. Diese Vereinbarung ist auch für die Rechtsnachfolger bindend. Die Abteilung Bodenordnung erstellt dazu einen Dienstbarkeitsplan, welcher dem zu erlassenden Bescheid zugrunde gelegt wird. Herr Rimml Robert stimmt dieser wechselseitigen Dienstbarkeitseinräumung ohne Vorbehalte zu. Weiters wird vereinbart, dass zur schadlosen Ableitung der Oberflächenwassers aus Gst 6217, Seiten der Z-Gemeinschaft Piller, im Bereich der Servitutfläche eine verrohrte Ableitung in entsprechender Dimensionierung in den Pillerbach eingeführt werden kann. Die Verrohrung ist so auszuführen dass zum einen die Grundparzelle 6310 sowie die Gst 6312 durch die zusätzlich anfallenden Wässer nicht beeinträchtigt werden und zum anderen diese uneingeschränkt überfahren werden kann. Für die Erhaltung dieser Ableitung ist die Gemeinde Fließ zuständig.

Herr Rimml Robert erklärt, dass unter Einhaltung der oben angeführten Bedingungen, die Berufung als vollinhaltlich erledigt anzusehen ist.

Die Zustimmung zu dieser Vereinbarung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates Fließ.

e.) Der TVB Tirol West beabsichtigt im Talkessel Landeck eigene Lauf- und Nordic Walkingstrecken auszuweisen. In der Gemeinde Fließ ist davon die Via Claudia betroffen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Genehmigung für die entsprechende Beschilderung zu erteilen.

7.) Holzrechte der Gemeinde – interne Übertragung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Holznutzungsrecht das auf der unbebauten Liegenschaft EZ. 981 eingetragen ist auf die EZ. 963 (Hauptschule Fließ) zu übertragen. Für diese Übertragung bedarf es der Zustimmung der Agrarbehörde.

8.) Jausenstation Gogles - Neuverpachtung:

Der Gemeindevorstand hat die 3 vorliegenden Angebote am 30.01.2009 geöffnet.

<i>Terkl Sanja</i>	<i>€ 6.666,67(exkl. MWSt.)</i>
<i>Marth Claudia</i>	<i>€ 5.000,-- (exkl. MWSt.)</i>
<i>Reindl Serafin</i>	<i>€ 2.500,-- (exkl. MWSt.)</i>

Frau Marth Claudia hat zu dem Angebot von € 5.000,-- noch vier Bedingungen angeknüpft. Auf Grund der klaren Preisdifferenz wird dem Gemeinderat empfohlen die Jausenstation an die Frau Terkl zu den ausgeschriebenen Bedingungen zu verpachten.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Änderungen in der Pachtausschreibung gegenüber dem bisherigen Vertrag. Die Schneeräumung, die Wasser-, Kanal- und Müllgebühren, sowie die Wartungs- und Instandhaltungskosten der Kleingeräte sind vom Pächter zu tragen.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass es auch ein mündliches Angebot für die Pachtung der gesamten Alm gibt. Da dies aber nicht ausgeschrieben wurde beschließt der Gemeinderat einstimmig, dem Vorschlag des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und die Jausenstation an die Bestbieterin Frau Terkl Sanja auf 5 Jahre zu verpachten. Für die Erstellung des Pachtvertrages wird RA Mag. Weiskopf beauftragt.

9.) Personalangelegenheiten:

Wie bereits bei Punkt 4 berichtet, wurde für den Kindergarten Eichholz eine Stützkraft ausgeschrieben. Als Stützkraft wird Frau Christa Narr angestellt. Die Details dieses Gemeinderatsbeschlusses werden in einer eigenen Niederschrift festgehalten, da dieser Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wurde.

10.) Schwimmbad Fließ – Badebetrieb 2009:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Badetarife für den Sommer 2009 nicht anzuheben. Weiters beschließt der Gemeinderat mit einer Stimmenthaltung wegen Befangenheit die Bademeistertätigkeit sowie den Kiosk wieder an Fritz Matthias und Fritz Manuela zu denselben Konditionen wie im Jahr 2008 zu übertragen.

11.) Naturparkhaus – Wartung Heizanlage:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit der Fa. ZET, Zangerle Elektrotechnik & Brennerservice, Schönwies, einen Wartungsvertrag für die Hackschnitzel-Heizanlage im Naturparkhaus abzuschließen. Die Kosten belaufen sich auf € 312,-- pro Jahr. Ein gleich lautender Beschluss wurde bereits am 31.08.2007 gefasst. Damals war das Angebot der Fa. ZET noch bei € 350,--.

12.) Kinderspielplatz am Gachen Blick:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag für den Kinderspielplatz am Gachen Blick an die Fa. Cucumaz, D-87487 Wiggensbach, zu vergeben. Die Kostenschätzung für den Themenspielplatz belaufen sich auf € 66.700,--(zuzügl. MWSt.). Fördermittel wurden mündlich zugesagt. Weiters übernimmt der Pächter des Naturparkhauses einen Teil der Kosten. Das Modell (1:25) wurde dem Gemeinderat zur Ansicht vorgelegt.

13.) Anträge, Anfragen und Allfälliges

- a.) *GR File Christian ersucht den Bürgermeister die Genehmigung zur Anbringung der neuen Werbetafel Fließerau zu beantragen.*

- b.) GR Schranz Siegfried berichtet, dass der Verkehrsspiegel beim Wohnhaus Juen Konrad beschädigt wurde und dadurch die Sicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Knabl Stefan wird beauftragt diesen Zustand zu beheben.
- c.) GR Schranz Siegfried ersucht den Bürgermeister beim BBA vorzusprechen und für die Straße Zoll – Fließ eine neue Asphaltdecke zu beantragen. Der Bürgermeister wird den Straßenmeister auf diesen Missstand hinweisen. Ebenso wie auf den sehr wichtigen Verkehrsspiegel bei der Tunnelausfahrt (Spiegel trägt nicht zur Verkehrssicherheit bei; im Winter beschlagen; nicht richtig eingestellt).
- d.) GV Knabl Günter ersucht den Bürgermeister abzuklären, ob es bei der Asphaltdecke der Eichholzer Straße noch eine Gewährleistung gibt.
- e.) GR Gigele Reinhold beantragt bei der Ausfahrt Egethe – L17 und Watschl – L17 Verkehrsspiegel anzubringen. Dieser Antrag wird an die Straßenmeisterei weiter geleitet.
- f.) GR File Christian lädt alle Gemeinderäte zum Nacht-Parallelsalom nach Niedergallmigg ein. Er bedankt sich für den Einsatz des Gemeinderadladers bei den Vorbereitungen für dieses Rennen.

Der Bürgermeister beendet die Gemeinderatssitzung um 22.00 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

(Martin Zöhrer)

(Ing. Bock Hans-Peter)

2 Gemeinderäte: